

Ressort: Finanzen

Fortum schließt betriebsbedingte Kündigungen bei Uniper aus

Espoo, 09.10.2017, 07:55 Uhr

GDN - Der finnische Versorger Fortum schließt betriebsbedingte Kündigungen nach der Übernahme der Uniper-Anteile von Eon aus. "Wir sind mit Eon eine bindende Vereinbarung eingegangen. Teil dieser schriftlichen Vereinbarung sind auch klare Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern", sagte Fortum-Chef Pekka Lundmark der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

"Wir sagen zu, dass die Uniper-Zentrale in Düsseldorf bleibt. Wir stehen zu allen Vereinbarungen, die Uniper mit der Belegschaft getroffen hat. Wir werden Uniper nicht zu betriebsbedingten Kündigungen veranlassen. Und nochmal: Wir planen gar keine Übernahme." Dass es Uniper gelingt, einen anderen Investor zu finden, glaubt Lundmark nicht: "Nein, die Sorge habe ich nicht. Ein weißer Ritter hätte kaum Chancen. Wir haben einen bindenden Vertrag: Falls der Eon-Konzern seinen Anteil nicht andienen sollte, muss er uns mindestens 750 Millionen Euro Ausfallgebühr zahlen. Da müsste ein weißer Ritter Eon schon sehr viel mehr bieten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95780/fortum-schliesst-betriebsbedingte-kuendigungen-bei-uniper-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619